

21. November 2018

Ilmenauer Student für Arbeit zur Wirtschaftlichkeit von Geothermieranlagen ausgezeichnet

Philipp Johannes Horn, Absolvent des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen an der TU Ilmenau, ist vom Verband Deutscher Wirtschaftsingenieure (VWI) e.V. mit dem Graduation Award 2018 ausgezeichnet worden. Der VWI ehrt mit dieser Auszeichnung jährlich eine Bachelor- und eine Master-Arbeit von Studenten des Wirtschaftsingenieurwesens, die sich mit innovativen und zukunftsweisenden Themen befassen, einen starken interdisziplinären Ansatz verfolgen und sich durch eine hohe wissenschaftliche Qualität hervorheben.

Philipp Johannes Horn fertigte seine Arbeit mit dem Thema "Die Analyse der Wirtschaftlichkeit von privaten Geothermieranlagen" an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien im Fachgebiet Finanzwirtschaft/Investition von Prof. Ralf Trost an. Basierend auf dem aktuellen Stand der Technik sowie den wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen untersuchte er mittels einer dynamischen Investitionsrechnung, ob private Bauherren Geothermie, also die Nutzung von Erdwärme als regenerativer Energieform, als umweltschonende Alternative zu herkömmlichen fossilen Brennstoffen und Kernenergie wirtschaftlich einsetzen können. Im untersuchten Fall „oberflächennahe Geothermieranlage für ein neu zu bauendes Einfamilienhaus mit durchschnittlicher Wohnfläche“ kommt er zu dem Schluss, dass die Geothermieranlage auch aus rein wirtschaftlicher Sicht eine lohnenswerte Investition darstellt. Die anhand dieses Szenarios entwickelte Systematik lässt sich jedoch analog auch auf andere Szenarien übertragen. „Diese Übertragbarkeit stellt den größten Nutzen der Arbeit dar“, sagt Dr. Alexander Fox, Akademischer Rat am Fachgebiet, der die Erstellung der Arbeit wissenschaftlich betreut hat. „Wir haben viele starke Arbeiten gerade auf dem Gebiet von Wirtschaftlichkeitsanalysen. Die Arbeit von Herrn Horn ragt aber hierbei nochmals eindrucksvoll heraus.“

Für Philipp Johannes Horn war die Interdisziplinarität von Anfang an der Beweggrund, das Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der TU Ilmenau aufzunehmen: "Vor meinem Studium habe ich in einem kleinen Mechatronik-Betrieb gearbeitet und dabei die Erfahrung gemacht, dass die Ingenieure genauso die Wirtschaftler brauchen wie umgekehrt. Das war und ist die existenzielle Grundlage des Betriebes." So sieht es auch Fachbereichsleiter Prof. Trost: „Wir haben hier in Ilmenau mit unseren anspruchsvollen, aber zukunftsfesten Kombinationsstudiengängen des Wirtschaftsingenieurwesens, der Wirtschaftsinformatik und der Medienwirtschaft alle Möglichkeiten, unseren Absolventen eine stabile Brücke in das moderne Berufsleben zu bauen.“ Besonders freut ihn, dass Philipp Johannes Horn sein derzeitiges Masterstudium ebenfalls an der TU Ilmenau absolviert: „Wir wollen unsere leistungsstarken Absolventen, die an das Bachelor- noch ein Masterstudium anschließen, sehr gerne selbst weiter ausbilden.“

Foto zur freien Veröffentlichung im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Pressemitteilung (© Marie Theres Feldhoff). V.l.n.r.: die stellvertretende VWI-Präsidentin Dr.-Ing. Frauke Weichhardt und Preisträger Philipp Johannes Horn

KONTAKT

Prof. Dr. Ralf Trost

Leiter Fachgebiet Finanzwirtschaft /
Investition

☎ +49 3677 69-4024

✉ ralf.trost@tu-ilmenau.de

MEDIEN

Marco Frezzella

Leiter Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

☎ +49 3677 69-5003

✉ marco.frezzella@tu-ilmenau.de

Marco Frezzella

Pressesprecher / Referatsleiter

Technische Universität Ilmenau

Referat Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Besucheradresse: Postadresse:
Max-Planck-Ring 14 PF 10 05 65
98693 Ilmenau 98684 Ilmenau

Telefon +49 3677 69-5003
Fax +49 3677 69-1718

 marco.frezzella@tu-ilmenau.de

 www.tu-ilmenau.de